

Brigitte Kaufmann
FDP.Die Liberalen
Emeligarten 16
8592 Uttwil

7 42

EINGANG GR 21. Nov. 2018		
GRG Nr.	16	ANTR 292

Antrag gemäss § 52 GOCR

«Regulierungsbremse»

Antrag:

Der Regierungsrat wird gemäss § 52 GOCR beauftragt, einen Bericht zur Prüfung der Einführung einer kantonalen Regulierungsbremse zu erstellen.

Begründung:

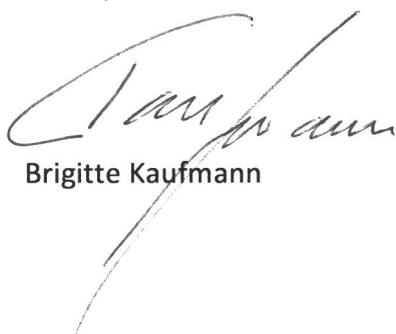
Von 2004 bis 2014 ist die Systematische Rechtssammlung des Bundes um etwa 12 000 Seiten gestiegen. Auch wenn im Kanton Thurgau nicht dieser dramatische Anstieg zu verzeichnen ist, so empfinden Bürgerinnen und Bürger und insbesondere auch die KMU-Wirtschaft die Regulierungsdichte als enorm. Auch die Gemeinden sind durch die zunehmende Dichte an Bestimmungen berührt. Eine zu hohe Regulierung führt dazu, dass das Vertrauen in Verwaltung und Behörden schwindet. Der Ermessensspielraum wird kleiner, rasches und bürgerorientiertes Handeln schwieriger, je dichter die Regulierungen werden.

Es braucht konkrete gesetzgeberische Instrumente, um die Regulierung in vertretbare Bahnen zu lenken. Regulierungsbremsen können aus einem bestimmten Element oder einem Mix verschiedener Massnahmen bestehen, beispielsweise:

- Eine Regulierungsbremse würde den Zuwachs an neuen Regulierungen effektiv stoppen, in dem zum Beispiel ein verbindliches Maximum an zusätzlicher Regulierung beziehungsweise ein Maximum an tolerierbarer administrativer Belastung für Unternehmen festgelegt würde.
- Eine andere Möglichkeit schafft die Regelung „one in, one out“, d.h. für jede neue Regulierung muss eine alte gestrichen werden. Falls die Regulierung nicht eingehalten wird, müssen neue Regulierungsprojekte (z.B. innerhalb des jeweils betreffenden Departementes) gestoppt werden, bis eine Lösung gefunden ist.
- Daneben gibt es weitere Instrumente, um dem Regulierungsdickicht zu begegnen, so zum Beispiel die Sunset-Klausel, mit der Regulierungen nach einer bestimmten Zeit überprüft und allenfalls aufgehoben werden.

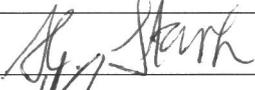
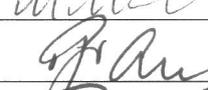
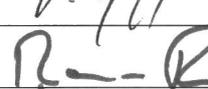
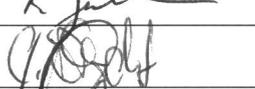
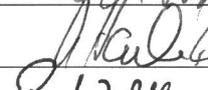
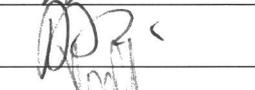
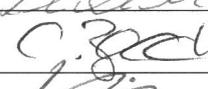
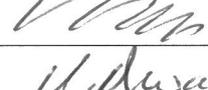
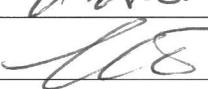
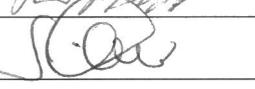
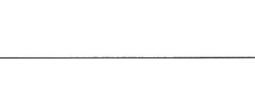
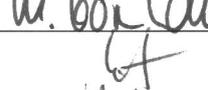
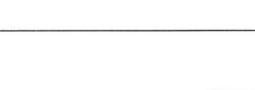
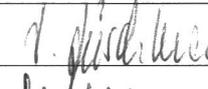
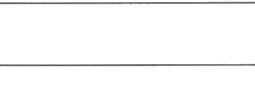
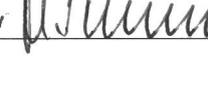
Mit dem geforderten Bericht kann aufgezeigt werden, welche Massnahmen für den Kanton Thurgau sinnvoll, effizient und geeignet sind, um eine moderne und bürgerfreundliche Regulierungspolitik zu gestalten.

Uttwil, 21. November 2018



Brigitte Kaufmann

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner des Antrags gem. § 52 GOGR von Brigitte Kaufmann
 „Regulierungsbremse“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Ortlber Guido		26 Stark Hubs	
2 Ruedi Beat		27 Singer Hans	
3 Mackli Max		28 Scherer Gyon	
4 Gran Heidi		29 Marty Walter	
5 Eugster Daniel		30 Knöpfli Walter	
6 Gschwend Viktor		31 Gschwend René	
7 Nansen Roland		32 Althredt Cleopas	
8 Opprecht Andreas		33 Schiess Urs	
9 Bon, David H.		34 Eschmann Hans	
10 Böhlen, Andes		35 Brunner Max	
11 Hasel Cornelia		36 Indegand Aime	
12 Walther René		37 Kuhn Petra	
13 Pretali Beat		38 Keroume Candide	
14 Ardiwel Cornelia		39 Bühler Peter	
15 Vögeli Max		40 PETER U. STUBNA	
16 Oswald Ueli		41 Rudolf Bär	
17 Lüscher Bruno		42 LEUTHOLD STEFAN	
18 Kern Ruth		43	
19 Brühwiler Konrad		44	
20 Mader Christian		45	
21 Schenk Peter		46	
22 Bornhauser Patrick		47	
23 Wüst Ivan		48	
24 Frischknecht David		49	
25 Schwaner Mathias		50	